



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

# Amtsblatt

## der Gemeinde Unstruttal

Jahrgang 30

Freitag, den 14. August 2020

Nummer 8

## Erste Gemeinde-Blumenviese



Eine Blumenwiese und ein Blühstreifen bieten vielen Insekten Nahrung und sind hübsch anzusehen. Durch die Artenvielfalt einer Blumenwiese bietet sie Kleintieren und Insekten einen Lebensraum, aber auch Vögel können sich hier wohlfühlen. Beim Anlegen von Blumenwiesen und Blühstreifen ist Einiges zu beachten, so müssen bspw. die Blumen einheimisch sein, um unseren Tieren auch Nahrung bieten zu können.

Ich möchte im kommenden Jahr in all unseren Ortsteilen Blumenwiesen oder Blühstreifen in Absprache mit den Orts-  
teilträten schaffen. Die hier gezeigte „Test-Blumenwiese mit einer Schmetterlingssamenmischung“ aus diesem Jahr liegt im Ortsteil Ammern.

**Hartung**  
**Bürgermeister**

# Gemeinde Unstruttal

## Amtlicher Teil

### Mitteilungen

#### QR-Codes

Unter unseren Artikeln sowie im täglichen Leben finden sie immer häufiger QR-Codes.

**QR** steht für „Quick Response“. Das heißt auf Deutsch schnelle Antwort. Ein **QR-Code** ist ein **Code**, der aus schwarzen und weißen Feldern besteht. Bestimmte Geräte, z. B. Ihr Handy (Smartphone) können den **QR-Code** lesen. Halten Sie einfach die geöffnete Kamera darauf. Wenn ihr Smartphone ohne **QR-Code**-App auskommt, erkennt es nach einigen Sekunden direkt, was sich hinter dem **Code** verbirgt und bittet Sie beispielsweise dem eingescannten Link zu folgen. Passiert mit der Kamera-App nichts, müssen Sie sich eine **QR-Code**-App installieren.



#### Kontaktdaten der Gemeinde Unstruttal

Telefon: 03601/8862661  
 Fax: 03601/8862678  
 E-Mail: info@gemeinde-unstruttal.de  
 De-Mail: post@gemeinde-unstruttal.de-mail.de  
 Homepage: www.gemeinde-unstruttal.de  
 eRechnung: https://xrechnung-bdr.de -  
 Leitweg-ID: 16064071-0001-52

#### Telefonnummern des Landratsamtes

##### bei Fragen rund um den Coronavirus:

Bürger-Hotline: 03601-801111  
 Fragen zur Wirtschaft: 03601-801515  
 Fragen zu Gewerbe und Ordnung: 03601-801818  
 Fragen zu Urlaubsrückkehrern: 03601-802222

**Mitarbeiter des Landratsamtes geben Antworten auf häufig gestellte Fragen.**  
**Mo-Fr von 8-16 Uhr**

#### Nachfolger für die Zahnarztpraxis im Ärztehaus gesucht

Die Gemeinde Unstruttal sucht einen Nachfolger für die Zahnarztpraxis in unserem Ärztehaus in der Thüringer Straße 60, 99974 Mühlhausen. Bei Interesse bitte in der Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Detlef Seidel (Tel.-Nr.: 03601/440232) melden.

#### Fördermöglichkeiten

Auf unserer Homepage ([www.gemeinde-unstruttal.de](http://www.gemeinde-unstruttal.de)) finden Sie auf der Startseite unter der Rubrik

- Bürgerservice
- **Fördermöglichkeiten.**

Der Förderassistent führt Sie, durch entsprechende Auswahl, zum richtigen Förderprogramm. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an unser Bauamt wenden.

Tel.: 03601/8862669  
[bauamt@gemeinde-unstruttal.de](mailto:bauamt@gemeinde-unstruttal.de)

**Hartung**  
**Bürgermeister**



#### Verkauf von Gewerbeflächen - Bauland!

Unter diesem Link finden Sie ein Exposé - Gewerbeflächen im Ortsteil Ammern  
<https://gemeinde-unstruttal.de/freie-gewerbeflaechen.html>

Diese o.g. Fläche kann als Gesamtfläche oder auch als Teilfläche erworben werden.



**Hartung**  
**Bürgermeister**

#### Mitteilung zum Holzverkauf aus dem Gemeindewald

Die Gemeinde Unstruttal veräußert Bäume und Baumstämme an Selbstwerber. Das Holz kann direkt im Wald/Waldrand aufgearbeitet werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeinde Unstruttal, bei Herrn Henning unter folgender Tel.-Nr.: 03601/8862663 oder per Email: [Bauamt@gemeinde-unstruttal.de](mailto:Bauamt@gemeinde-unstruttal.de).

**Hartung**  
**Bürgermeister**

#### Prüfung Standsicherheit Grabmale

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht hat die Gemeinde Unstruttal die Aufgabe, alle Grabdenkmale auf deren Standsicherheit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften Friedhöfe und Krematorien - VSG 4.7, § 9 BG der Gartenbau-Berufsgenossenschaft zu überprüfen, um etwaigen Unfallgefahren für die Friedhofsbesucher wirksam begegnen zu können. In der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 ist festgelegt, dass diese Prüfung durch eine Druckprobe an der oberen Breitseite des Grabsteins durchgeführt werden muss. Wir geben bekannt, dass die Prüfungen am **07. September und 08. September 2020** auf den gemeindeeigenen Friedhöfen der Ortsteile Ammern, Dachrieden, Eigenrode, Horsmar und Reiser stattfinden.

Nicht standfeste oder umsturzgefährdete Grabmale werden gekennzeichnet und der jeweilige Nutzungsberechtigte erhält von der Gemeinde Unstruttal eine schriftliche Aufforderung zur unverzüglichen Beseitigung des Mangels.

**Hartung**  
**Bürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

### Geburtstage der Senioren

#### Folgende Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr haben in der Zeit vom 14.08. bis 18.09.2020 Geburtstag.

Der Bürgermeister, Herr Hartung, und der Gemeinderat wünschen allen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern		
28.08.2020	Frau Martina Henning	zum 70. Geburtstag
01.09.2020	Frau Uta Schönmeier	zum 80. Geburtstag
09.09.2020	Frau Helga Seifert	zum 75. Geburtstag
12.09.2020	Frau Rosita Krenz	zum 75. Geburtstag
Eigenrode		
18.08.2020	Frau Gerda Keilholz	zum 85. Geburtstag
06.09.2020	Frau Gerda Walter	zum 75. Geburtstag
Horsmar		
25.08.2020	Frau Hildrun Walther	zum 75. Geburtstag
12.09.2020	Herr Günter Reinhardt	zum 80. Geburtstag
Kaisershagen		
09.09.2020	Herr Herbert Bischoff	zum 75. Geburtstag
Reiser		
14.08.2020	Frau Jutta Weidenkaff	zum 80. Geburtstag
06.09.2020	Frau Iris Holzmüller	zum 75. Geburtstag

## Kindertagesstätten

### Kita „Bärenstübchen“ stellt sich aktuell vor:



#### Öffnungs- und Schließzeiten

**Montag - Freitag: 06:00 bis 17:00 Uhr**  
Die Kindertageseinrichtung ist an Feiertagen, vom 24. bis 31.12. sowie an bis zu 10 variablen Werktagen im Kalenderjahr geschlossen.

#### Verpflegung

In unserem Kindergarten erhalten Ihre Kinder Vollverpflegung.

#### Kita-Team

Unser multiprofessionelles Team setzt sich zusammen aus staatlich anerkannten Erziehern, Heilerziehungspflegerinnen, Heilpädagogen sowie qualifizierten Praxisbegleiterinnen und Pädagoginnen mit einer Qualifikation im Bereich Qualitätsmanagement und vier technische Kräfte.

#### Kapazitäten

In unserem Kindergarten können wir bis zu 101 Kinder aufnehmen. Hierbei können wir bis zu 15 Kindern ab dem 1. Lebensjahr begleiten.

#### Kontakt

Leitungsteam: Katrin Brüggmann und Luisa Eckardt  
ASB-Kindertageseinrichtung „Bärenstübchen“  
Am Dorfgraben 3a, 99974 Ammern  
Telefon: 0 36 01 / 44 81 13  
Fax: 0 36 01 / 87 68 282  
E-Mail: baerenstuebchen@asb-kvuh.de  
[www.asb-kvuh.de](http://www.asb-kvuh.de)

Wir helfen hier und jetzt.



### ASB-Kindertageseinrichtung „Bärenstübchen“



Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund  
Kreisverband Unstrut-Hainich e.V.

#### Konzept

In unserer Kita steht Ihr Kind im Mittelpunkt unserer Gedanken.

Wir betrachten Kinder so, wie sie sind. In ihrer Einzigartigkeit wunderbar, mit eigenen Bedürfnissen, Themen und Sichtweisen.

Als Ziel für unsere pädagogische Arbeit sehen wir die Ausbildung eines auf Selbstvertrauen und Integrität basierenden Selbstkonzeptes.

#### Projektarbeit

Durch den Erwerb von zentralen Kompetenzen können die Kinder den zukünftigen Herausforderungen ihres Lebens begegnen. Hierbei hat die Projektarbeit einen hohen pädagogischen Stellenwert. Wir orientieren uns an den Themen, Interessen, Vorstellungen, Ideen bzw. Fragen der Kinder.

Unsere Aufgabe ist es, die Kinder zu begleiten, zu fördern und zu ermutigen, indem wir Erfahrung, neue Perspektiven und Lernmöglichkeiten schaffen und anbieten.

Die Einbettung der Einrichtung in das Leben der Dorfgemeinschaft mit seinen Festen und Feiern spielt in unserer Kita eine wichtige Rolle.

Auch mit den häufigen Spaziergängen und Erkundungstouren in die nahe Umgebung und Natur haben die Kinder die Möglichkeit, ihr Umfeld in allen Lebensbereichen kennenzulernen. Unsere Kita bietet Ihrem Kind altersgemäß strukturierte Räumlichkeiten, die 2019 neu gestaltet wurden.

#### Unsere Räume

Mit unserem neuen Raumkonzept im Erdgeschoss verfügen wir über eine einladende, impulsgebende Umgebung, die sich an den Bedürfnissen unserer Krippenkinder orientiert. So werden Bewegungsanlässe geschaffen und Körper- und Sinneserfahrungen ermöglicht.

Im Obergeschoss befinden sich Räumlichkeiten für 2 Gruppen im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Auch im Untergeschoss befinden sich mehrere Räume, die von einer Stammgruppe genutzt werden. Zudem befinden sich hier das Kinderrestaurant und die zentrale Garderobe.

#### Außenbereich

Der Außenbereich unserer Kita beinhaltet mehrere Themenwelten:

- ein Matschbereich mit einer Wasserspielanlage
- ein Erdhügel, welcher die Bereiche voneinander trennt und zum Klettern und Rutschen einlädt
- ein Sandspielbereich mit unterschiedlichen Aktionsgeräten

Neben der Regelschule Ammern befindet sich ein weiterer naturnaher Spielbereich.

#### Kooperationen

Unsere Kita kooperiert mit verschiedenen Institutionen, z.B. Freiwillige Feuerwehr Ammern, Zahnarztpraxis Seidel Mühlhausen und der Polizeiinspektion Mühlhausen.

Auch innerhalb des ASB pflegen wir die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachbereichen.

Wir gestalten gemeinsam mit der Grundschule Unstruttal das letzte Kindergartenjahr, damit die Kinder einen unbeschwerteren und möglichst belastungsarmen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erleben.

#### Eltern als Partner für die Erziehung und Bildung ihrer Kinder

Wir verstehen die Elternarbeit als ein aktives Miteinander in einem Prozess, in dem Respekt und Wertschätzung eine hohe Bedeutung haben.

#### Sie als Eltern sind Experten Ihres Kindes

Ziel der Zusammenarbeit ist es, gemeinsame Wege zu finden, um den Kindern und Familien in dieser Lebensphase eine angemessene Unterstützung zu bieten.

Wir helfen hier und jetzt.



Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

## Abschied der ABC-Kinder vom Kindergarten „Unstrutspatzen“ in Horsmar

Am 17.07.2020 haben wir ABC-Kinder unseren Abschied vom Kindergarten, anders als all die Jahre zuvor, verbracht. Wir gingen auf Schnipsel Jagd und suchten den Schatz, der sich einer Sage nach auf der „Blauen Haube“ befinden soll. Freudestrahlend angekommen, genossen wir dort ein Picknick mit Nicole und Heike.

Auf der grünen Wiese lauschten wir dem Gezwitscher der Vögel sowie der Sage, die uns Nicole von der Ritterburg und dem versteckten Schatz vorlas. Um diesen zu finden, mussten wir gemeinsam ein Rätsel lösen und machten uns auf die abenteuerliche Suche.

Voller Spannung durchforsteten wir das Gebiet und fanden dabei eine alte Schatzkiste mit Münzen.

Im Anschluss gingen wir auf den Sportplatz. Dort konnten wir uns bei: Eierlaufen, Sackhüpfen, Tauziehen, Schwungtuchspielen, um nur einige Spiele zu nennen, richtig austoben. Danach ging es hungrig in die Kita, wo unser Hausmeister Joachim schon mit leckeren gegrillten Würstchen auf uns wartete.

Um die Mittagszeit erholten wir uns bei einem Kinofilm und warteten gespannt auf die Zuckertütenübergabe.



Alle Kinder des Hauses verabschiedeten in kleinen Gruppen uns ABC-Kinder mit dem Unstrutspatzenlied.

Nicole überreichte dann die ersehnten Zuckertüten und wir waren sehr stolz darauf. Das Lied „Regenbogenfarben“, was zum Ausdruck bringen sollte, dass es gut ist so wie wir sind und alles ganz normal ist, war unter anderem der Abschluss unseres Tages.



Nun freuen wir uns auf den Start in die Schule und sagen Danke zu unseren Eltern und dem Team der Unstrutspatzen für den schönen erlebnisreichen Tag.

**Die ABC-Kinder der Unstrutspatzen aus Horsmar**

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in unseren Ortsteilen

vom 14.08. bis 18.09.2020

#### Ammern

05.09. 14.00 Uhr Sommerkirche mit Konzert  
von Fahrradkantor Martin Schulze und Taufe  
13.09. 14.30 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst mit Taufe

#### Dachrieden

16.08. 11.00 Uhr  
13.09. 10.00 Uhr

#### Eigenrode

14.08. 19.30 Uhr Sommerkino im Gemeindezentrum  
in Rüdigershagen  
25.08. 19.30 Uhr Bibelstunde im Gemeinderaum in Eigenrode  
13.09. 14.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

#### Horsmar

16.08. 10.00 Uhr  
05.09. 14.00 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst  
19.09. 15.00 Uhr Konfirmation

#### Kaisershagen

20.09. 11.00 Uhr

#### Reiser

23.08. 14.00 Uhr  
13.09. 09.30 Uhr

*Änderungen vorbehalten - siehe jeweiligen Aushang!*

Für **Dachrieden** und **Horsmar** ist **Pfarrer Teja Begrich** zuständig. Erreichbar ist er telefonisch unter 03601/405715 oder per Email unter [begrich@web.de](mailto:begrich@web.de).

Für die Orte **Ammern**, **Kaisershagen** und **Reiser** ist **Pfarrer Benjamin Themel**, 03601/4087850, Email: [pfarrer.themel@posteo.de](mailto:pfarrer.themel@posteo.de), zuständig.

Für **Eigenrode** ist das **Ev. Pfarramt Rüdigershagen**, Tel. 036076/59764, Email: [ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-ruedigershagen@t-online.de) oder [connyhartmann@gmx.de](mailto:connyhartmann@gmx.de) zuständig.

## Veranstaltungen

### Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel: 04.09.2020  
nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 18.09.2020

### Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt über den Verlag LINUS WITTICH Medien KG.

Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer: 03677/205036 bzw. per E-Mail an:

[vertrieb@wittich-langewiesen.de](mailto:vertrieb@wittich-langewiesen.de)

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Exemplar bei der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Ammern, Herrenstraße 43, abzuholen. Online ist unser Amtsblatt auf unserer Homepage (Gemeinde Unstruttal - Rubrik Amtsblatt) einzusehen.

**Ihre Gemeinde Unstruttal**

## OT Ammern

### Kaffee-Nachmittag der Volkssolidarität Ammern

Mit Corona zu leben, haben wir alle gelernt. Nach vier Monaten Pause war am 23.07.2020 unser erster Kaffeenachmittag in der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ bei Mario Vockrodt. Alle haben sich sehr gefreut, wieder gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen zu können.



Gemütliche Stunden vergehen ja immer sehr schnell. Mario und sein Team haben wieder ein vorzügliches Abendessen gezaubert.

Der Vorstand der V.S. möchte sich bei allen für den schönen Nachmittag bedanken.

**E. Wolter**  
Volkssolidarität OG Ammern

## OT Eigenrode

### Brunnenfest fiel Corona zum Opfer

Das 173. Eigenröder Brunnenfest musste in diesem Jahr ausfallen. Der Ortsteilrat hatte es in seiner letzten Versammlung beschlossen, da die Hygiene- und Abstandsregelungen während des Festes im Garten des Bürgerhauses nicht gewährleistet werden können. Somit hatte der Kirchenvorstand den Vorschlag unterbreitet, wenigstens den Dankgottesdienst am Brunnen durchzuführen. Dieser wurde auch von einigen Gläubigen der Gemeinde angenommen. Pfarrer Frobenius war wie fast jedes Jahr wieder als Vertretung erschienen. Es war zwar kein Umzug zum Brunnen, aber zwei Kinder, die Brüder Theodor und Arthur, hatten trotzdem einen Blumenstrauß in der Hand, so dass doch ein bisschen Tradition in den Gottesdienst mit einfließen konnte. Für das nächste Jahr hoffen wir doch alle, dass unser Traditionsfest wieder in gewohnter Weise gefeiert werden kann.



**A. Frey/Mitglied Ortsteilrat**

## Einsatz im Bürgerhaus in Eigenrode

Unter dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ trafen sich am Samstag, den 18. Juli 2020 der Ortsbürgermeister, die Mitglieder des Ortsteilsrates sowie die Jugendlichen des Jugendclubs und des Sportvereins und die Herren der wöchentlichen Dartrunde, um den Außenbereich des Bürgerhauses auf Vordermann zu bringen. Auch wenn dieses Jahr coronabedingt etliche Veranstaltungen nicht stattfinden konnten und können, muss so ein Objekt trotzdem entsprechend gepflegt werden. Ab dem späten Vormittag bis in den Nachmittag hinein wurden der Hof, die Rabatten und der Anbau von Unkraut befreit und gesäubert, der Schenkgarten gemäht und die gefällten Fichten für Brennholz aufgearbeitet. Die Herren der Dartrunde nahmen sich die Reparatur der sanitären Anlagen vor.

Bei einer leckeren Bratwurst und kalten Getränken wurde danach noch über weitere Vorhaben im Bürgerhaus diskutiert. Der Ortsteilbürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden für die Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz.

**Isabel Kleidt**  
für den Ortsteilsrat Eigenrode

## 475 Jahre Eigenrode

### Die Vorgeschichte

Eigenrode liegt ungefähr acht Kilometer nördlich von Mühlhausen an der Landstraße 1015 oberhalb des Unstruttals am Rande der Südabdachung des Dün. Die Höhe beträgt ca. 370m über dem Meeresspiegel.

Das heutige Eigenrode ist eine sehr junge Siedlung, erbaut Anfang des 16. Jahrhunderts. Die Vorgeschichte unseres Ortes beginnt in der alten Siedlung Eichenroda, (Eichelroda), das im Jahr 1246 erstmalig urkundlich erwähnt wurde. Es lag vermutlich nördlich des heutigen Dorfes, südlich des Waldes Schalcherod (Sollstedter Wald) und südwestlich der Eigenröder Warte (die es da noch nicht gab).

Anfang des 14. Jahrhunderts erwarb die Stadt Mühlhausen die Dörfer Eichenroda und das in der Nähe liegende Ebelrode. Der größte Teil der Dörfer, die zur Stadt gehörten, sind längst nicht mehr vorhanden, sie sind Wüstungen geworden (über 60 Dörfer). Es waren meist nur kleine Ansiedlungen mit Hütten aus Holz oder leichtem Fachwerk, die mit Stroh, Reisig oder Schindeln bedeckt waren. In einigen Siedlungen wurden kleine Kirchenschiffe mit Kirchturm, in den Glocken hingen, erbaut. Die Kirchen blieben oft noch lange nach der Aufgabe des Ortes bestehen, weil an ihnen gewisse Rechte hafteten. Wahrscheinlich dienten die Kirchtürme der Wüstungen als Warten.

Die Eigenröder Warte ist eine von ehemals sechs Warten des Mühlhäuser Landgrabens, eine mit Wall und Hecke ausgebildete mittelalterliche Landwehr, die Mitte des 14. Jahrhunderts zum Schutz gegen Überfälle aus dem Eichsfeld, Hessen und Niedersachsen im Nordwesten der ehemaligen Reichsstadt Mühlhausen errichtet wurde und sich vom Guldernen Holz im Westen bis zur Mühlhäuser Hardt im Norden erstreckt. Mit der Annexion des Eichsfelds und weiterer benachbarter Gebiete durch Preußen zu Beginn des 18. Jahrhunderts verlor der Landgraben seine strategische Bedeutung, dennoch markiert er noch bis heute die Konfessionsgrenze zwischen dem katholischen Eichsfeld und dem protestantischen Mühlhausen. Durch den langen Dornröschenschlaf des Mühlhäuser Landgrabens entwickelte sich aus den Hecken ein heutzutage fast urwaldartiger, etwa 50 -100 m breiter Hochwaldstreifen, der sich in der überwiegend offenen Landschaft deutlich abzeichnet. Der Landgraben konnte nur an den Toren bzw. Warten passiert werden, sowie an der Eigenröder Warte zwischen Eigenrode und Hüpstedt. Von der ursprünglichen Warte sind heute nur noch die Grundmauern erhalten, der Rest des Hauses ist neueren Ursprungs. Die Umgebung von Eigenrode weist mehrere Wüstungen auf.

Ziemlich sicher scheint, dass nordöstlich vom jetzigen Dorf eine ältere Siedlung „Eichenroda“ lag, südlich davon Hunderode oder Ungerode.

In der Mitte zwischen Eigenrode und Kaisershagen gab es die Siedlung Ebelrode und etwas weiter nordöstlich den Ort Bergsee. Noch weiter südlich auf dem Weg nach Reiser lag Tutensoda.



Von Ebelrode ist bekannt, dass von dort 1425 zwei Glocken in die Allerheiligenkirche nach Mühlhausen kamen. 1448 ist der Ebelröder Kirchturm mit einem Wartmann besetzt worden. (Quelle Jordan I). 1562 oder 1582 wurde der Kirchturm von Ebelrode abgebrochen. Der Altar und der Taufstein kamen nach Eigenrode (Quelle Altenburgchronik). Der Taufstein ist immer noch erhalten. Das alte Eichenroda wird zuerst im Jahre 1309 im Zusammenhang mit dem Sühnevertrag zwischen der Stadt Mühlhausen und dem Braunschweiger Vogt Bertold Fuchs erwähnt. Etwa um 1400 ging Eichenroda unter.

Es wird zuletzt im Landwehrgeldverzeichnis von 1391/92 erwähnt. Von der Flur kamen etwa 35 ha zu Dachrieden, andere Teile zu Kaisershagen. Ca. 150 Jahre später ging Kaisershagen das Land wieder verloren, denn in den vierziger Jahren des 16. Jahrhunderts wurde Eigenrode auf Anordnung des Schösser's (Steuereintreibers des Landesherren) Christian Schmidt aus den alten Ruinensiedlungen Ebelrode und Eichenroda neu erbaut. Die Bewohner hatten sich aus den umliegenden Ortschaften angesiedelt.

In der nächsten Ausgabe werde ich vom Gründungsjahr 1445 bis zum Jahr 1899 berichten.

Um eine Chronik noch interessanter zu gestalten, ist es toll, alte Fotos mit einzubringen. Daher möchte ich sie bitten, wer noch altes Bildmaterial aus unserem Ort besitzt, sie uns mitzuteilen.

In diesem Jahr sollte die 475-Jahr-Feier von Eigenrode stattfinden. Aus gegebenem Anlass der Corona-Epidemie werden wir diese Veranstaltung auf das Jahr 2021 verschieben und das Jubiläum gemeinsam mit den Feierlichkeiten der „25 Jahre Unstruttal“ welche auch ins Jahr 2021 verschoben wurden, begehen.

Thomas Keilholz

## OT Kaisershagen

### Nachruf

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr



Mit tiefer Betroffenheit müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Kameraden

## Udo Portwich.

Durch seinen viel zu frühen Tod verlieren wir einen hilfsbereiten und zuverlässigen Kameraden und Freund. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Heike und seinen Töchtern Christiane und Franziska sowie allen Angehörigen.

Wir werden Ihn immer in Erinnerung behalten.

In stillem Gedenken  
Freiwillige Feuerwehr Kaisershagen

## OT Reiser

### Älteste Bürgerin aus Reiser feierte 96. Geburtstag

Irmgard Vogt feierte am 31. Juli ihren 96. Geburtstag bei guter Gesundheit und geistiger Frische. Sie ist die älteste Bürgerin des Ortes.



Für Ortsteilbürgermeister Ralf Schöbitz war es eine besondere Ehre, persönlich die Glückwünsche des Ortes an Frau Vogt zu überbringen.

Ralf Schöbitz  
Ortsteilbürgermeister



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal  
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister  
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau  
Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Vockrodt, Dachrieden – Herr Petri, Eigenrode - Herr Keilholz, Horsmar – Frau Hündorf, Herr Göthling, Kaisershagen – Frau Vogt, Herr Portwich, Reiser – Herr Schöbitz, Herr Kastner

Redaktionssekretärin: Frau Nonn  
Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 61, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galand – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Bestellungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise  
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.